

PRESSEMITTEILUNG

Bunt und mit viel Farbe vertritt das Gutenberg-Museum die Druckkunst

Das Gutenberg-Museum präsentiert sich vom 27. bis 30. März auf der Leipziger Buchmesse

Leipzig. Mit einer Station für den Frottage-Druck, dem Nachbau der historischen Gutenberg-Presse und der Aktion „Yes We Print“ sind das Gutenberg-Museum, die Internationale Gutenberg-Gesellschaft und die Gutenberg Stiftung von Donnerstag, 27. März, bis Sonntag, 30. März, auf der Leipziger Buchmesse vertreten. In Halle 5 an Stand C600/B601 können sich alle Interessierten über das Vermächtnis Johannes Gutenbergs, des Erfinders des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, sowie über das Weltmuseum der Druckkunst informieren. Zudem präsentiert der Gutenberg-Shop eine Auswahl aus seinem Sortiment für Gutenberg-Fans und Typografie-Liebhaber.

„Worte bewegen Welten“ heißt das diesjährige Motto der Leipziger Buchmesse, unter dem zahlreiche Lesende, Autor:innen und Verlage Ende März dazu eingeladen sind, die Macht der Worte zu feiern aber auch kritisch zu hinterfragen. Mit 283.000 Besucher:innen und rund 2.000 Aussteller:innen aus über 40 Ländern ist die Leipziger Buchmesse nach der Frankfurter Buchmesse die zweitgrößte Messe der Buch- und Medienbranche Deutschlands. Als erster großer Branchentreff des Jahres gilt sie als wichtiger Impulsgeber für den Büchermarkt. Passend zum Frühlingsbeginn präsentiert sich das Gastland Norwegen unter dem Slogan "Traum im Frühling" mit rund 50 Autor:innen auf der Messe. Die Besuchenden dürfen sich auf norwegische Literatur in einer Vielzahl von

Ausdrucksformen sowie auf reichhaltige Geschichten freuen, die den Frühling in all seinen Facetten widerspiegeln, neue Einsichten bieten und zu anregenden Gesprächen einladen.

Im Mittelpunkt des großen Gemeinschaftsstandes auf der Buchmesse steht die rekonstruierte Gutenberg-Pressen. Anhand von Druckvorführungen können Besucher:innen die Erfindungen Gutenbergs hautnah erleben. Wer mag, kann selbst kreativ werden: Mit verschiedensten Motiven, die von den Mitarbeitenden des Druckladens, der museumspädagogischen Abteilung des Gutenberg-Museums, eigens vorbereitet wurden, können große und kleine Gäste unter fachkundiger Anleitung farbenfrohe Drucke herstellen. Die Förderorganisationen des Museums runden das Programm mit Druckaktionen an der Handabzugspressen ab. Die Aktion „Yes We Print“ der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft und der Gutenberg Stiftung stellt in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight dar. Namhafte Persönlichkeiten aus der Buch- und Verlagswelt legen Hand an und drucken ihr persönliches Statement für Demokratie und die freie Verbreitung von Wissen an der historischen Handabzugspressen. Mit dabei sind unter anderem die scheidende und die neue Stadtschreiberin der Stadt Mainz, Julia Schoch und Annett Gröschner.

Das Mitmachangebot findet an allen Messetagen ab 10 Uhr statt, die Druckvorführungen an der Gutenberg-Pressen im Halbstundentakt.

Ansprechpartner:innen:

Dr. Ulf Sölter, Direktor, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Laura Faber, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 2211,
E-Mail: presse.gm@stadt.mainz.de

Mainz, den 20.03.2025

Dr. Ulf Sölter
Direktor

Gutenberg-Museum Mainz, Reichklarastr. 1, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, Fr-So 9-18 Uhr
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51WOR, Verwendungszweck: "511430000386"